

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hofstetten

Dornau, Ebersbach, Eichelsbach, Hausen, Kleinwallstadt,
Leidersbach, Roßbach, Soden, Sulzbach und Volkersbrunn

Dezember 2025 – März 2026

Weihnachten:
Heilige Räume
eröffnen sich.
Mitten unter uns.
Tina Willms

Hans Andersen zu Brendekilde
Dänischer Maler 1857–1942
Weihnachtsbaumfällung, 1885

Seite 4

Seite 11

Seite 14

Evangelisch-Lutherisches**Pfarramt Hofstetten**

Pfarrerin Martina Haas,

Pfarrer Jakob Mehlig

Eichelsbacher Straße 15

63839 Kleinwallstadt OT Hofstetten

Telefon 06022 655222

Fax 06022 655223

www.hofstetten-evangelisch.de

E-mail: pfarramt.hofstetten@elkb.de

Sekretärin:

Katja Dreizler, Bürostunden:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:

8:30 - 11:00 Uhr

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Simone Horlebein

Stellvertretende Vertrauensfrau:

Ricarda Wienert-Oefelein

Kindergarten:

Villa Kunterbunt Hofstetten

Am Rücker Berg 1

63839 Kleinwallstadt

Telefon 06022 25102, E-mail:

kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

Leitung: Elena Hefter

Stellvertretende Leitung: Rebecca Fath

Kindergartenausschuss des

Kirchenvorstands: Martin Hölzgen, Gisela

Hofmann, Pfarrer Jakob Mehlig Die

Geschäftsführung für den Kindergarten

ist delegiert an das Kirchengemeindeamt

in Aschaffenburg. Zuständig vor Ort ist

Herr Martin Klein. Die Trägerschaft der

Einrichtung liegt weiterhin bei der

Kirchengemeinde Hofstetten.

Bankverbindung:

Raiffeisen-Volksbank-Miltenberg

Niederlassung der Vereinigten Volksbank

Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18

BIC: GENODE51MIC

Jahreslosung 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

aus Offenbarung 21,5

**Mitarbeiterdank 2026**

Unseren Mitarbeiterdank feiern wir im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 25. Januar 2026 in Hofstetten. Der Gottesdienst zum Thema „Segen“ beginnt um 10.00 Uhr, ein kleiner Imbiss schließt sich gegen 11.00 Uhr an. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden wie gewohnt mit der Weihnachtspost eingeladen.

Herausgeber des Gemeindebriefes:

Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hofstetten

Druck: Dauphin Druck GmbH & Co-KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim

Team Gemeindebrief

Jochen Kirchner, Mauritia Kirchner, Martin Preu, Dominik Sommer.

Wenn Sie mit einem der Redaktionsmitglieder Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt.

LIEBE GEMEINDE, LIEBE LESERINNEN,

gute stimmungsvolle Feiern wollen vorbereitet sein. So ist das auch bei den christlichen Festen. Die Adventszeit bereitet uns auf Weihnachten vor und die Passionszeit auf Ostern. Diese Gemeindebriefausgabe umfasst beide Vorbereitungszeiten.

Für die Adventszeit gibt es in unserer Gemeinde schon seit Jahrzehnten ein sehr schönes Ritual. Am Vorabend zum ersten Advent feiern wir unsere musikalische Adventsandacht für Brot für die Welt, so auch in diesem Jahr am 29.11. um 18 Uhr in der Sankt Michaelskirche Hofstetten. Wie jedes Jahr wird sie musikalisch mitgestaltet von unserem Posaunenchor. Die inhaltliche Vorbereitung übernimmt unser Lektor Martin Preu. Und in Sulzbach öffnen wir am Samstag vor dem vierten Advent wieder das Adventsfenster am evangelischen Gemeindehaus (Samstag 20.12. um 17 Uhr, siehe auch Seite 6).



Da es im kommenden Jahr keine Konfirmationsgottesdienste in unserer Gemeinde gibt, auf die wir uns vorbereiten, haben wir Zeit, auch in der Passionszeit ein besonderes Programm anzubieten. Bislang haben wir zur evangelischen Fastenaktion „Sieben Woche ohne“ jedes Jahr den Gottesdienst am Aschermittwoch angeboten. Das werden wir auch in diesem Jahr tun, allerdings ist das Angebot damit nicht zu Ende. Auch in den weiteren sechs Wochen der Passionszeit feiern wir jeweils einen Gottesdienst oder eine Andacht zum jeweiligen Wochenthema von „sieben Wochen ohne“. Das allgemeine Motto in diesem Jahr ist „Mit Gefühl!“, und die sieben Wochenthemen lauten Sehnsucht, Weite, Verletzlichkeit, Mitgefühl, Nachfragen, sanfte Töne, Furcht und große Freude. Je nach Thema werden wir zusammen singen, Musik hören, Bilder betrachten, Kerzenschein genießen, beten, essen und spazieren gehen. Das genaue Programm finden Sie auf Seite 12 hier im Gemeindebrief.

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf Weihnachten und Ostern vorbereiten, auf die Geburt Jesu Christi und auf das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Es sind die zwei kirchlichen Hauptfeste.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Genießen Sie die Vorfreude der Erwartung und hören Sie an Weihnachten gemeinsam mit uns die freudige Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist. Und einige Monate später wünschen wir Ihnen eine gesegnete Vorbereitung auf Ostern, auf das Fest, das den Sieg über den Tod feiert. Der Tod kann uns nichts mehr anhaben, weil Jesus an unserer Seite ist. Er hat den Tod überwunden und gibt uns daran Anteil.

Sowohl in der Weihnachtszeit als auch in der Osterzeit öffnen wir unsere Kirche in Hofstetten für Sie rund um die Uhr: vom 24.12.25 bis 11.1.2026 und vom 2.4.-12.4.2026.

Kommen sie vorbei und genießen Sie die Atmosphäre von diesem besonderen Ort.

Es grüßen Sie herzlich Ihr Pfarrerehepaar Martina Haas und Jakob Mehlig



Von Tod und Trauer als Teil des Lebens.

Das Pfarrerehepaar Haas und Mehlig lud am 15. und am 24. Oktober 2025 zu Vortrag und Gespräch ins Gemeindehaus in Sulzbach ein. Im Zentrum des ersten Teils standen Kinderbücher, die das Thema Tod und Trauern zum Inhalt hatten. Eine große Auswahl von Büchern mit wunderschönen und packenden Zeichnungen sowie einfühlsamen Texten regen zur gemeinsamen Lektüre mit Kindern an. Aus den Worten des Pfarrerehepaars und den mitgebrachten Ratgeberbüchern ging hervor, dass es wichtig ist, mit dem Kind altersgemäß über Tod und Trauer zu sprechen, darüber, wie wir mit dem Verstorbenen in Verbindung bleiben durch das, was von ihm in uns weiterlebt. Die Teilnahme an der Beerdigung ist auch für das Kind ein zentraler Schritt bei der Bewältigung der Trauer und auf dem Weg zurück in das Leben und der Freude an ihm. Am zweiten Abend, der der liturgischen Sicht auf Tod und Trauer sowie den Ritualen im Zusammenhang mit Sterben und Beerdigung gewidmet war, erzählte Pfarrer Mehlig zunächst die biblische Geschichte von Rebecca und Isaak. Rebecca war von Gott zur Ehefrau Isaaks bestimmt worden. Sie willigte in die Heirat ein und reiste weit bis zu Isaak nach Kanaan. Eine derartig lange und mühevolle Reise mit anschließender Heirat und neuem Aufgabenfeld kam einem Abschied von den Eltern auf immer gleich. Diese erkannten den Willen Gottes und gaben der Tochter ihren Segen mit. So wie dieser Umzug unumkehrbar war, so trennt uns auch der Tod von unseren verstorbenen Lieben, Freunden und Bekannten. Die christlichen Riten des Übergangs sind u.a. das Aussegnen und das Ausläuten. Der zugesprochene Segen drückt das Jesuwort aus: Ich bin bei dir, ich halte dich! Im Trauerzug von der Aussegnungshalle bis zur Grabstelle läuft die Pfarrerin oder der Pfarrer nach dem Vortragekreuz. Christus geht den Toten voran, so wie er dies im eigenen Sterben getan hat, als Sühne für unsere Sünden. So ebnet er unseren Weg zu Gott. Bei unseren katholischen Schwestern und Brüdern geht häufig ein Priester in weißer Albe dem Trauerzug voran, als Zeichen dafür, dass Christus uns vorangegangen ist. Die Trauernden treten ans Grab und werfen Erde, Blumen oder Blüten hinein bzw. sie sprengen mit Weihwasser. Durch dieses Handeln erfahren wir noch mehr als durch Worte, dass wir uns verabschieden und loslassen müssen. Die Erde erinnert uns daran, dass wir von Erde kommen und wieder zu Erde werden, das Wasser erinnert an die Taufe, Blumen und Blüten zeigen unsere Hochachtung und Liebe. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung bei der Begleitung von Trauernden, bei den Trauergesprächen und Beerdigungen rät das Pfarrerehepaar dazu, dass Erwachsene sich frühzeitig mit dem Tod beschäftigen, der Teil des Lebens ist, und Vorsorge zu tragen für den eigenen Tod. Wie eine Patientenverfügung kann auch eine Bestattungsverfügung für die Hinterbliebenen eine große Hilfe sein. **Dominik Sommer**

BUCHHAUS ELSENFELD
 Marienstraße 17
 63820 Elsenfeld
 Tel 06022 614492
www.buchhaus-elsenfeld.de



Verschenken Sie
Lesezeit...
 mit einem
Gutschein
 vom
Buchhaus!

Montag bis Freitag: 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 bis 12:30 Uhr

Weitbrecht-GmbH

Ihr Partner für Wasser & Wärme

Ostring 25 · 63839 Kleinwallstadt

email: info@weitbrecht-gmbh.de

www.weitbrecht-gmbh.de



CHRISTOPH ROST
 SANITÄR HEIZUNG GAS
 Meisterbetrieb

Christoph Rost

**Sanitär Heizung Gas
 Meisterbetrieb**

Dr.Gerhard-Rüdiger-Str 6
 63834 Sulzbach/Soden

Telefon: +49 6028 99 96 288

Mobil: +49 175 5 68 73 24

E-Mail: info@rost-meisterbetrieb.de

1a autoservice Amhaz

- Reparaturen & Ersatzteile
- Wartung von Fahrzeugen
- elektr. Schadenskalkulation
- Unfallinstandsetzung
- HU* / AU
- Ford-Garantieabwicklung
- Reifen & Räder-Service
- Kfz-Elektrikarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Abschleppdienst

und vieles mehr ...

*nach § 29 StVZO

1a autoservice Amhaz GmbH



Im Höning 4 · 63820 Elsenfeld
 06022/50 60 255 · www.amhaz.de · info@amhaz.de



	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Dezember				
Mi 3. Dezember	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht - ökumenisch</i>	J. Happ / Leipold
So 7. Dezember <i>2. Advent</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Neu
	MÖNCHBERG	18:00	Altes Rathaus - barrierefrei <i>Adventsandacht mit Beisammensein</i>	
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rüster
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
Mi 10. Dezember	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>„An-ge-dacht“</i>	Kleinschroth
So 14. Dezember <i>3. Advent</i>	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Vorweihnachtlicher Gottesdienst der KiTa-Kinder</i>	Riegel und KiTa-Team
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten „Villa Kunterbunt“</i>	Mehlig
	MÖMLINGEN 	9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
Mi 17. Dezember	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht - Lobpreisabend</i>	Polataitchouk & Pinz
Do 18. Dezember	ESCHAU 	14:30	KiTa Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i>	Riegel
Sa 20. Dezember <i>Vorabend zum 4. Advent</i>	SULZBACH	17:00	Evang. Gemeindehaus <i>Adventsfenster</i>	Preu
So 21. Dezember <i>4. Advent</i>	ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche <i>Minigottesdienst</i>	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	ELESENFELD	9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
Mi 24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	ESCHAU 	14:30	Epiphaniaskirche <i>Krippenspiel für Groß und Klein</i>	Riegel und Team
	WILDENSEE 	16:00	Freizeitanlage <i>Waldweihnacht für Groß und Klein</i>	Team
	ESCHAU 	17:00	Epiphaniaskirche <i>Christvesper mit den Kirchenbläsern</i>	Himmel
	ESCHAU 	22:00	Epiphaniaskirche <i>Musikalische Christmette mit Austei- lung des Friedenslichts aus Bethlehem</i>	Englert und Team
	KLEINWALL- STADT 	14:00	Rohe'schen Stiftung <i>Familiengottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	SULZBACH 	15:30	St. Annakirche <i>Familiengottesdienst mit Posaunenchor</i>	Haas / Mehlig
	HOFSTETTEN 	17:30	St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	HOFSTETTEN 	22:00	St. Michaelskirche <i>Christmette mit Posaunenchor</i>	Haas / Mehlig

Mi 24. Dezember <i>Heilig Abend</i>	OBERNBURG  16:00	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
	MÖMLINGEN  17:00	Trinitatiskirche <i>Christvesper</i>	Bohnhoff
	ELSENFELD  ACK 17:30	Bürgerzentrum <i>Ökumenische Christvesper</i>	ACK
	OBERNBURG  22:00	Friedenskirche <i>Christmette</i>	Völker
Do 25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	ESCHAU  9:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Rupp
	HOFSTETTEN  10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
Fr 26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	ESCHAU  10:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels</i>	Riegel und Team
	MÖNCHBERG  10:30	Betsaal <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)</i>	Himmel
	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	ELSENFELD  9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
	OBERNBURG  11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i>	Rupp
So 28. Dezember <i>1. Sonntag nach dem Christfest</i>	ESCHAU 18:00	Epiphaniaskirche <i>Singgottesdienst</i>	Rupp
	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
Mi 31. Dezember <i>Silvester</i>	ESCHAU 16:30	Epiphaniaskirche <i>Jahresschlussgottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts</i>	Himmel
	SULZBACH  15:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</i>	Haas/Mehlig
	HOFSTETTEN 18:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Posaunenchor (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 18:30	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts</i>	Wachsmann
Januar 2026			
Do 1. Januar 2026 <i>Neujahr</i>	WILDENSEE 17:00	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Segnungsgottesdienst mit den Flötentönen</i>	Englert
	OBERNBURG  11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Wachsmann
So 4. Januar <i>2. Sonntag nach dem Christfest</i>	KLINGENBERG 11:00	Trinitatis-Kirche <i>Gottesdienst mit Kirchenkaffee</i>	Kreile
	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zur Jahreslosung</i>	Röble
Mi 6. Januar <i>Epiphanias</i>	ESCHAU 9:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst zur Kirchweihe</i>	Happ
	ELSENFELD 15:00	Kanuanleger <i>Orthodoxe Flusssegnung</i>	ACK
So 11. Januar <i>1. Sonntag nach Epiphanias</i>	ESCHAU 10:30	Epiphaniaskirche <i>Emmauskirche mit Anmeldung der neuen Konfis 2027 für Eschau und Obernburg</i>	Riegel
		Kana-Haus <i>Kinderkirchen-Gottesdienst mit Start in der Epiphaniaskirche</i>	Kiki-Team
	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig

	MÖMLINGEN  9:30	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
	OBERNBURG  11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	Bohnhoff
So 18. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphania</i>	ESCHAU 17:00	Epiphaniaskirche <i>Dankgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion), anschl. Neujahresempfang der Ehrenamtliche</i>	Riegel
	HEIMBUCHENTHAL 10:00	Katholische Kirche <i>Gebetswoche für die Einheit der Christen</i>	Himmel
	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	ELSENFELD 9:30	Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
	OBERNBURG 11:00	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
Di 20. Januar	ERLENBACH 18:30	St. Peter und Paul <i>Gottesdienst zur Einheit der Christen</i>	ACK
Mi 21. Januar	ROSSBACH 19:00	Kath. Kirche St. Laurentius <i>ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen</i>	Wissel / Haas
So 25. Januar <i>3. Sonntag nach Epiphania</i>	ESCHAU 9:30	Kana-Haus – WINTERKIRCHE <i>Liturgischer Gottesdienst</i>	Neu
	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zum Thema „Segen“ anschl. Mitarbeiter Dank</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD 11:00	Pfarrheim St. Gertraud <i>Dankgottesdienst mit anschl. Empfang und Mittagessen der Ehrenamtlichen</i>	Rupp/Riegel
Sa 31. Januar	SULZBACH 18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
Februar			
So 1. Februar <i>Letzter Sonntag n. Epiphania</i>	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
So 8. Februar <i>Sexagesimae</i>	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
So 15. Februar <i>Estomihi</i>	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
Mi 18. Februar <i>Aschermittwoch</i>	HOFSTETTEN 18:30	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst anschl. Fischessen, Start der evangelischen Fastenaktion „Mit Gefühl!“ zum ersten Wochenthema „Sehnsucht“</i>	Haas / Mehlig
So 22. Februar <i>Invokavit</i>	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
Sa 28. Februar	SULZBACH 18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst 7 Wochen ohne, zweites Wochenthema „Weite“ mit Betrachtung von Bildern</i>	Haas / Mehlig
März			
So 1. März <i>Reminiszenz</i>	HOFSTETTEN 10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
Mi 4. März	HOFSTETTEN 18:30	St. Michaelskirche <i>Abendandacht mit Liedern aus Taizé mit Kerzenschein zum dritten Wochenthema „Verletzlichkeit“</i>	Haas / Mehlig

Mi 4. März	HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche Abendandacht mit Liedern aus Taizé mit Kerzenschein zum dritten Wochenthema „Verletzlichkeit“	Haas / Mehlig
Fr 6. März Weltgebetstag	ROSSBACH	19:00	St. Laurentiuskirche Weltgebetstag der Frauen	Team
	KLEINWALL-STADT	19:00	Kath. Kirche St. Peter und Paul Weltgebetstag der Frauen	Team
So 8. März Okuli	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
Mi 11. März	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus Abendandacht mit gemeinsamen Essen zum vierten Wochenthema „Mitgefühl“	Haas / Mehlig
So 15. März Lätare	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Burkart
Mi 18. März	HOFSTETTEN	18:30	St. Michaelskirche Abendandacht mit einem gemeinsamen Spaziergang um die Kirche. Möglichkeit für Gespräche zum fünften Wochenthema „Nachfragen“	Haas / Mehlig
Sa 21. März	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus Abend-Gottesdienst	Haas / Mehlig
So 22. März Judika	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
So 29. März Palmarum	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche musikalischer Gottesdienst zum sechsten Wochenthema „sanfte Töne“, Achtung: Zeitumstellung!	Haas / Mehlig
	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
April				
Do 2. April Gründonnerstag	HOFSTETTEN 	19:00	St. Michaelskirche Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)	Haas / Mehlig
Fr 3. April Karfreitag	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
	SULZBACH 	16:30	Evang. Gemeindehaus Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)	Haas / Mehlig
Sa 4. April Ostersamstag	HOFSTETTEN	20:00 - 21:00	Osternacht „to go“	Haas / Mehlig
So 5. April Ostersonntag	HOFSTETTEN  	10:00	St. Michaelskirche Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie) zum siebten Wochenthema „Furcht und Freude“	Haas / Mehlig

Wenn Sie einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde besuchen möchten und Informationen zu den Gottesdienstorten benötigen, rufen Sie uns gerne an!

Legende



Abendmahl



Familiengottesdienst



Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

Ihre MÖBEL-UND KÜCHENKOMPETENZ

im Rhein-Main-Gebiet

auf über 70.000 m² Verkaufsfläche

MÖBEL KEMPf - DIE EINRICHTUNGS- ZENTREN DER EXTRAKLASSE

„Das Haus der starken Marken“ steht seit über 60 Jahren als Inbegriff für stilvolles Einrichten. Tag für Tag setzen sich über 600 Mitarbeiter dafür ein, dass der Besuch beim Einrichtungsprofi zu einem unvergesslich schönen Erlebnis für die ganze Familie wird.



DER ONLINE-SHOP WWW.MOEBEL-KEMPf.DE

Möbel Kempf

Folgen Sie uns!  

Möbel Kempf GmbH & Co.KG Niedernberger Straße 8 • 63741 Aschaffenburg/Nilkheim • Tel.: 0 60 21/49 03-0
Möbel Kempf GmbH Zeller Gewerbezentrum 21 • 64732 Bad König-Zell Tel.: 0 60 63/9 50-0
www.moebel-kempf.de • e-mail: info@moebel-kempf.de



MOBILE DER WOHNSPASS - DIE RIESIGEN MÖBEL MITNAHMEMÄRKTE

Bei uns finden Sie günstige Möbel, Küchen und Wohnaccessoires für Ihr gemütliches Zuhause. Sie treffen auf trendige Einrichtungskonzepte für jeden Geschmack, Stil und Geldbeutel - vieles gibt es sofort zum Mitnehmen. Selbst auswählen
- selbst transportieren
- selbst aufbauen
- riesig sparen!

DER ONLINE-SHOP WWW.MOBILE-WOHNSPASS.DE

MOBILE®
DER WOHN•SPASS

Mobile Möbelvertriebs GmbH Industriestraße 2 • 63834 Sulzbach/Main • Telefon: 0 60 21/49 03-0
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG Kurt-Schumacher-Ring 14 • 63329 Egelsbach • Telefon: 0 61 03/30 07-0
www.mobile-wohnpass.de • e-mail: info@mobile-wohnpass.de



Motorgeräte R. Horlebein

Eichelsbacher Straße 3

63839 Hofstetten

Telefon: 06022 - 22781

www.horlebein.com



Ihr Partner für Qualitätsgeräte zur Garten-, Forst- und Landschaftspflege seit 1995.



„NUR ZU GOTTES
EHRE UND
RECREATION DES
GEMÜTHS“

—
*Johann Sebastian
Bach*

Foto: epd-bild/ akg-images

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine „Tocatta und Fuge d-moll“.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben. Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker. Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte“ und das „Wohltemperierte Klavier“. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn“. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG“ (Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre“). Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors. Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren. Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute. **Reinhard Ellsel**



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

7 WOCHEN OHNE:
Mit Gefühl!
Sieben Wochen ohne Härte.

Am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, beginnt die evangelische Fastenaktion "Sieben Wochen ohne". Sie motiviert zur Reflexion und neuen Perspektiven.

Seit 1983 lädt die Aktion Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe.

Unsere Kirchengemeinde eröffnet 2026 die Möglichkeit gemeinsam mit Anderen, die Fastenzeit bewusst zu begehen.



7 Wochen OHNE

Aschermittwoch 18.2.
Beichtgottesdienst mit anschl. Fischessen
„to go“ 18.30 Uhr Wochenthema
„Sehnsucht“

Ort: Kirche Hofstetten

Samstag 28.2. Abendgottesdienst
18.30 Uhr Wochenthema: „Weite“ mit
Betrachtung von Bildern

Ort: Gemeindehaus Sulzbach (Kirchraum)

Mittwoch 4.3. Abendandacht
18.30 Uhr Wochenthema: „Verletzlichkeit“
mit Liedern aus Taizé und mit
Kerzenschein

Ort: Kirche Hofstetten

Mittwoch 11.3. Abendandacht
18.30 Uhr Wochenthema: „Mitgefühl“
mit gemeinsamem Essen (Mineralwasser,
Brot und Butter sind vorhanden, gerne
darf noch etwas mitgebracht werden)

Ort: Gemeindehaus Sulzbach (oberer
Raum)

Mittwoch 18.3. Abendandacht
18.30 Uhr Wochenthema: "Nachfragen"
mit einem gemeinsamen Spaziergang um
die Kirche (bei Regen in der Kirche) und
dabei Möglichkeit zum Gespräch

Ort: Kirche Hofstetten

Palmsonntag 29.3. Musikalischer
Gottesdienst 10 Uhr (Zeitungstellung)
Wochenthema: „sanfte Töne“

Ort: Kirche Hofstetten

Ostersonntag 5.4. Familiengottesdienst
mit Hl. Abendmahl 10 Uhr
Wochenthema „Furcht und große
Freude“

Ort: Kirche Hofstetten

Alexander Kaufmann wurde am 5. Oktober im Gottesdienst für seinen 30-jährigen Dienst als Organist in unserer Kirchengemeinde geehrt. Er erhielt Urkunden von der Kirchengemeinde und von Klaus Bormann, dem Präsidenten des KDM.



Bereits seit jungen Jahren ist Alexander seiner Kirchengemeinde treu verbunden. Die Kirchenorgel faszinierte ihn von Kindheit an. Auch heute noch ist sein Lieblingslied das, das er nach dem Kindergottesdienst vom damaligen Organisten so gerne hörte: Weil ich Jesu Schäflein bin. Im Gespräch, am Vormittag vor seinem Nachtdienst als Intensivpflegekraft, teilte er uns mit, dass er das Lied pointiert spielt, mit Betonung auf Schäflein. Durch Anregung von Pfarrer Arlt und Unterstützung von Frau Lemke nahm der 25-Jährige Unterricht bei Kirchenmusikdirektor Chr. E. Seitz in Aschaffenburg. Herr Seitz erinnert sich gerne an seinen damaligen Schüler und schreibt uns:

„Schon bald, nachdem ich meinen Dienst in Aschaffenburg angetreten habe, Anfang der Neunzigerjahre kam Alexander Kaufmann zu mir, mit dem Wunsch, das Orgelspiel zu erlernen. Obwohl er vorher kein Klavier spielte, hat er sich mit großem Einsatz dem Orgelspiel zugewandt, und wir haben viele schöne Stunden an der Orgel miteinander verbracht. Seine zugewandte, humorvolle Art und die Freude an der Musik haben mir sehr gefallen!

So danke ich Alexander Kaufmann für seinen langjährigen treuen Dienst und wünsche ihm weiterhin viel Freude am Orgelspiel.

Herzliche Grüße von mir und viva la musica, Christoph Emanuel Seitz“

Alexander erklärt uns, dass die Orgel von ihm besonders gepflegt wird. So stellt er in den Sommermonaten einen Wassereimer in das Instrument und legt ein feuchtes Handtuch dazu. Der Organist ist meistens nicht zu sehen, aber nicht zu überhören. Er zieht die richtigen Register. An der Kirchenorgel, die seit 1798 in Hofstetten steht, werden die Register jedoch gedrückt. Die längste Orgelpfeife ist mit 16 Fuß angegeben, die kürzeste mit 4. In der Advents- und Weihnachtszeit scheint das Instrument ein Eigenleben zu führen. Ein hoher Ton schwingt irgendwie mit. Alexander erhält die Unterlagen für den Gottesdienst rechtzeitig aus dem Pfarramt und sitzt etwa ½ Stunde vor Gottesdienstbeginn am Spieltisch. Die Besucher werden so eingestimmt auf den jeweiligen Sonntag. Wir danken Alexander für seinen treuen Dienst, für seine Einfühlsamkeit zur Auswahl der besonderen Beiträge und sein Mitgestalten in der Kirchengemeinde.

Ganz herzlichen Dank für das Interview sagen **Jochen Kirchner und Martin Preu**

Konfirmations-
jubiläum
am 12. Oktober
2025



„HIER LERNT DIE SEELE TANZEN!“ – so fasste ein Konfirmand einmal seine Eindrücke eines Gottesdienstes zusammen. In welchem Maße galt dies für das Konfirmationsjubiläum von acht jungen und etwas reiferen Gemeindemitgliedern! Der Posaunenchor und der Gemeindegesang bildeten den feierlichen Rahmen, das Pfarrerehepaar fand Worte, die zu Herzen gingen und uns die Begleitung Gottes auf unserem Lebensweg zusicherten. Im Konfirmationsunterricht und bei den Gottesdienstbesuchen macht sich nicht allein die Konfigruppe auf einen christlich geprägten Weg, die Konfirmanden nehmen die übrige Gemeinde durch eigene Beiträge mit und festigen ihren Glauben, bekennen sich nun aus freien Stücken zu ihm. Diese Haltung und der Wunsch nach einem Lebensweg unter Gottes Segen wurde in diesem Gottesdienst spürbar! Diesen Segen haben wir alle nötig, ob jung oder alt, dieser Segen gibt uns im Alltag Mut!



Fahrrad-
gottesdienst
am 27. Juli
2025

MIT DEM DRAHTESEL ZUR UND IN DIE SANKT-MICHAELS-KIRCHE

Sich mit der Kraft der eigenen Muskeln durch die schöne Natur bewegen ist nachhaltig und bereichernd, schafft (wenn es nicht zu sehr regnet) Lebensfreude und verbindet, wenn man zu zweit oder in einer Gruppe radelt. Ein Sinnbild auch für unseren Lebensweg.

An diesem besonderen Gottesdienst durften die treuen Drahtesel deshalb ausnahmsweise auch in die Kirche.



Rätselreim
Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.

Eiszapfen

Heiliger Abend ist am 24. Dezember und der 1. Weihnachtstag ist am 25. Dezember



Rätsel: Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.
Welcher Weg ist der richtige?

Suche 5 Fehler im Bild!

Krippenspiel



Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kriegerdenkmal Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Friedhof Eschau
Spessartstraße, 63863 Eschau
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Freizeitanlage Wildensee
Wildensee 96, 63863 Eschau
- Gemeinderaum in der Volksschule Heimbuchenthal
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal
- Kath. Kirche St. Johannes Heimbuchenthal
St.-Johannes-Straße 8, 63872 Heimbuchenthal
- Kath. Kirche St. Johannes der Täufer Mönchberg
Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg
- Altes Rathaus Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Friedhof Hobbach
Friedhofstraße 8, 63863 Eschau
- Friedhof Sommerau
Ringstraße 16, 63863 Eschau
- Ev. Trinitatiskirche
Von-Mairhofen-Straße 13, 63906 Klingenberg am Main

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
*Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Anna Sulzbach
Spessartstraße 2, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Laurentius Roßbach
Kirchweg 22, 63849 Leidersbach
- Rohe'sche Stiftung Kleinwallstadt
Miltenberger Str. 2, 63839 Kleinwallstadt
- Kath. Kirche St. Peter und Paul
Kirchgasse 19, 63839 Kleinwallstadt

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Friedhof Elsenfeld
Friedhofstr. 17, 63820 Elsenfeld
- Bürgerzentrum Elsenfeld
Mühlweg 9, 63820 Elsenfeld
- Kanuanleger Elsenfeld
*in der Verlängerung vom Knabenweg in
Richtung Main, 63820 Elsenfeld*
- Kath. St. Peter & Paul Erlenbach
Hauptstraße 64, 63906 Erlenbach



WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE BESINNLICHE
ADVENTSZEIT,
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN BEHÜTETES SOWIE
GESEGNETES JAHR 2026.